

Tanja Hilton

Landesverband Baden Württemberg

Alter: 49 Jahre

Erlerner Beruf: Großhandelskauffrau

Zuletzt ausgeübter Beruf: SAP-Beraterin



Mitgliedschaften in Parteigremien

Erweiterter Landesvorstand Baden-Württemberg, Geschäftsführender Kreisvorstand Mannheim, Bundesparteitagsdelegierte

Weitere Mitgliedschaften

Omas gegen Rechts, Aufstehen gegen Rassismus, ver.di

Meine Kandidatur zu den Europawahlen

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich begrüße die Initiative unseres Parteivorstandes, zur Europawahl einen Teamvorschlag vorzustellen, der Bewegungen eine Stimme gibt. Mit dem vorgeschlagenen Spitzenteam ist ein guter Auftakt gelungen, und ich hoffe, mit meinem Profil dieses Team abzurunden.

Mein Themenschwerpunkt – Rechtsruck und Militarisierung in Europa

Der Rechtsruck in unserer Gesellschaft ist nicht auf vereinzelte Orte begrenzt, auch nicht auf Deutschland. Er findet auf der ganzen Welt statt, und auch in Europa bekommen wir ihn zu spüren, in Form von Abschottungspolitik und immer weiter zunehmenden Angriffen auf die Rechte ohnehin bereits marginalisierter Menschengruppen. Auch vor den Sicherheitsbehörden macht dieser Rechtsruck nicht Halt. In Zeiten zunehmender Militarisierung europäischer Sicherheitsbehörden sind das erschreckende Aussichten für Menschenrechte, nicht nur an den europäischen Außengrenzen. Dem möchte ich als Abgeordnete im Europäischen Parlament lautstark entgegenwirken. Ich möchte stattdessen für ein Europa kämpfen, das Menschenrechte in den Vordergrund stellt. Ein Europa, in dem der Wert eines Menschen nicht länger nach seiner Verwertbarkeit bemessen wird.

Meine Handlungsfelder:

Als Oma gegen Rechts stelle ich mich immer wieder gegen den Rechtsruck in unserer Gesellschaft. Dabei arbeite ich mit einer Vielzahl antifaschistischer Strukturen auch außerhalb meines Wohnorts zusammen. Außerdem unterstützen Omas gegen Rechts regelmäßig andere Initiativen und Bewegungen, wie zum Beispiel Fridays for Future oder die Seebrücke.

Meine ehrenamtlichen Tätigkeiten gehen über mein Engagement bei den Omas gegen Rechts und Aufstehen gegen Rassismus hinaus. 2015 war ich vor Ort in der Flüchtlingshilfe aktiv und während der Corona-Pandemie war ich Teil eines mobilen Impfteams im ländlichen Raum. Ich bin Mitglied der Initiative 2. Mai gegen Polizeigewalt. International bin ich durch meine Aktivitäten im Bereich des intersektionalen Feminismus vernetzt, insbesondere ins englischsprachige Ausland.

Ich freue mich, wenn Ihr mir eure Stimme und euer Vertrauen schenkt!

Solidarische Grüße

Tanja Hilton